

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
des Biotop- und Umweltausschusses(Gemeinde Bovenau) am 13.11.2019
im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Ehlersdorf, Ehlersdorfer Ring 1a, 24796
Bovenau

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 6

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzender

Dr. Klaus Thoms

stellv. Ausschussvorsitzender

Klaus Schlüter

Ausschussmitglied

Thorsten Laue

Klaus Reimers

Christina Rother

Thorben Pede

b) nicht stimmberechtigt:

Daniel Ambrock

Ilme Bartels

Johannes Jacobs

Peter Peters

Swantje Peters

Frank Prieß

Dennis Quast

Nikolaus Träupmann

TAGESORDNUNG :

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 21.03.2019
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Obstbaumschnittes auf gemeindeeigenen Flächen

6. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Totholzbeseitigung und Pflegemaßnahmen in der Eichenallee und angrenzende Bereiche
7. Beratung und Beschlussfassung über Pflegemaßnahmen am Regenrückhalte-becken Am Redder
8. Beratung und Beschlussfassung über den Rückschnitt der Bäume im Bereich Ahornallee / Am Redder
9. Beratung über die Durchführung einer Baumpflanzaktion auf gemeindeeigenen Flächen
10. Beratung über Rückschnittmaßnahmen am Dorfplatz („sog. Pflugplatz“) gegenüber Glücksquell
11. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder
12. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Dr. Klaus Thoms eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 29.10.2019 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Der Vorsitzende stellt weiterhin fest, dass der Biotop- und Umweltausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH

Beschluss:

Der Biotop- und Umweltausschuss beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Die Protokollführung erfolgt durch den Vorsitzenden. Einwendungen werden nicht erhoben.

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 21.03.2019

Der Vorsitzende erklärt, dass Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 21.03.2019 nicht erhoben wurden.

Beschluss:

Der Biotop- und Umweltausschuss beschließt die Niederschrift der Sitzung vom 21.03.2019 wie vorgelegt anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 4.: Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend. Wortmeldungen ergehen nicht.

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Obstbaumschnittes auf gemeindeeigenen Flächen

Die Beschlussvorlage wird kontrovers diskutiert. Die hohen Kosten für den Schnitt der Obstbäume werden kritisiert, da diesen kein entsprechender Nutzen gegenübersteht. Es wird daher vorgeschlagen, den Schnitt der Obstbäume auf ortsnahe Flächen zu begrenzen.

Beschluss:

Abweichend von der Beschlussvorlage wird beschlossen, den Obstbaumschnitt auf der Streuobstwiese „Naturerlebnisraum“ nur teilweise durchzuführen. Der Bürgermeister wird ermächtigt und beauftragt, den Teilauftrag gemäß Angebot bis einem Auftragswert von 3.000,00 EUR zu erteilen.

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Totholzabfuhr und Pflegemaßnahmen in der Eichenallee und angrenzende Bereich

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Es wird beschlossen, den Rückschnitt der Bäume in den Bereichen Dengelsberg/Ehlersdorf, Schneidershoop/Kiekut und der Straße Zur Allee mit Verlängerung zur Sehestedter Straße und die Entfernung der Stützen der Eichennachpflanzungen mit Kosten von ca. 2.500,00 EUR brutto durchzuführen. Der Bürgermeister wird ermächtigt und beauftragt, den Auftrag an ein örtliches Unternehmen zu den üblichen Stundensätzen für Lohnarbeiten und Maschineneinsatz zu erteilen.

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über Pflegemaßnahmen am Regenrückhaltebecken Am Redder

Auf Antrag von Gemeindevertreter Johannes Jacobs erklärt sich der Ausschussvorsitzende für befangen, da auf dem Gelände des Regenrückhaltebeckens das Pumpenhaus des Vereins Bovenauer Bürger im B-Plangebiet 2 e.V. steht, dessen 1. Vorsitzender er ist. Der Ausschussvorsitzende übergibt die Sitzungsleitung an seinen Stellvertreter, Klaus Schlüter, und verlässt den Raum.

Nach kurzer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Es wird beschlossen, den Rückschnitt der Bäume zum Gebäude des Wasserversorgungsvereins und die Reparatur der Einzäunung des Regenrückhaltebeckens Am Redder mit Kosten von ca. 2.000,00 EUR brutto durchzuführen. Der Bürgermeister wird ermächtigt und

beauftragt, den Auftrag an ein örtliches Unternehmen zu den üblichen Stundensätzen für Lohnarbeiten und Maschineneinsatz zu erteilen.

4 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme¹, 0 Stimmenthaltungen, 1 befangen

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über den Rückschnitt der Bäume im Bereich Ahornallee / Am Redder

Der Ausschussvorsitzende kehrt in den Sitzungsraum zurück und übernimmt die Sitzungsleitung von seinem Stellvertreter.

Die Bäume im Bereich Ahornallee/Am Redder sind seit geraumer Zeit nicht zurückgeschnitten worden. Dadurch ist teilweise die Straßenbeleuchtung eingewachsen und kann die Funktion nicht mehr erfüllen. Ein der Verwaltung vorliegendes Angebot eines Gartenbauunternehmens beziffert die voraussichtlichen Kosten mit ca. 1.700,00 EUR brutto.

Nach kurzer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Es wird beschlossen, den Rückschnitt der Bäume im Bereich Ahornallee und Am Redder mit Kosten von ca. 1.700,00 EUR brutto durchzuführen. Der Bürgermeister wird ermächtigt und beauftragt, den Auftrag an ein örtliches Unternehmen zu den üblichen Stundensätzen für Lohnarbeiten und Maschineneinsatz zu erteilen.

TOP 9: Beratung über die Durchführung einer Baumpflanzaktion auf gemeindeeigenen Flächen

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass er von Bürgern angesprochen wurde, eine Baumpflanzaktion durchzuführen. Hintergrund sei die Diskussion um den Klimawandel und auch die Baumpflanzaktionen zum Tag der Deutschen Einheit. Er erkundigt sich bei den Ausschussmitgliedern, ob entsprechende Flächen in der Gemeinde Bovenau dafür in Frage kommen. Johannes Jacobs empfiehlt, die Ausgleichflächenfestsetzung im Zuge des Neubaus des Feuerwehrhauses abzuwarten. Dann würde wieder Flächen zur Verfügung stehen. Die Finanzierung könnte aus Ausgleichsmitteln des Kreises erfolgen. Thorsten Laue möchte die Baumpflanzaktion mit Baumpatenschaften verbinden. Klaus Schlüter sieht die Gefahr, dass wenn die Gemeinde hier in Vorleistung geht, diese Flächen möglicherweise nicht mehr als Ausgleichflächen genutzt werden können. Der Ausschussvorsitzende erläutert die Möglichkeiten der Anlage eines Ökokontos mit dem Ausgleichflächen „angesparrt“ und für einen späteren Ausgleich genutzt werden können.

TOP 10: Beratung über Rückschnittmaßnahmen am Dorfplatz („sog. Pflugplatz“) gegenüber Glücksquell

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass er von Gemeindevertreter Nikolaus Träupmann zur Situation auf dem Dorfplatz („sog. Pflugplatz“) gegenüber Glücksquell angesprochen wurde und erteilt ihm das Wort. Nikolaus Träupmann erläutert, dass die Bäume auf dem so genannten Pflugplatz immer größer werden und den Blick auf das Ensemble Kirche/Glücksquell einschränken. Außerdem kämen die Flaggen im Falle einer Hissung nicht mehr voll zur Wirkung. Christina Rother weist darauf hin, dass insbesondere die Linden mittlerweile einen erheblichen Umfang angenommen haben und der Dorfplatz ein insgesamt unschönes Bild abgibt.

Aus der anschließenden Diskussion ergibt sich kein klares Votum für oder gegen einen Rückschnitt der Bäume am Dorfplatz. Der Ausschussvorsitzende schlägt eine Vor-Ort-Begehung vor. Dem Vorschlag wird einhellig zugestimmt. Anschließend kann dann entschieden werden, ob Maßnahmen ergriffen werden sollten. Eine Beschlussfassung durch den Biotop- und Umweltausschuss und die Gemeindevertretung wird als erforderlich angesehen.

Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Klaus Reimers weist drauf hin, dass ein Rückschnitt des Knicks in der hinteren rechten Hälfte des Sportplatzes durchgeführt werden sollten. Der Knick grenzt an das Grundstück von ■■■■■ an. Vor Durchführung der Maßnahme ist zu klären, wo die Grenze verläuft. Außerdem berichtet er, dass die in Richtung Ochsenkoppel stehenden Weiden zurückgenommen werden sollten, da diese bei Sturm auf die Straße fallen könnten. Abschließend weist er darauf hin, dass die Eisenpforte am Klärteich immer wieder einwächst. Thorsten Laue ergänzt, dass die Eisenpforte verzogen ist. Die Ursache ist unbekannt.

Johannes Jacobs berichtet, dass die Pforte am Steinsammelplatz No de Masch ausgehängt ist und davor ein Haufen Unrat abgekippt wurde. Dies sollte einmal in Augenschein genommen werden.

TOP 12: Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:10 Uhr.

gez. Thoms

Dr. Klaus Thoms
Vorsitzender und Protokollführung